



IAG

Institut für Arbeit und Gesundheit der
Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung



12. Dresdner Kita-Symposium
**Balance im Hier und Jetzt
in stürmischen Zeiten**

17. und 18. Juni 2025 · Dresden



Balance im Hier und Jetzt in stürmischen Zeiten

Herzlich willkommen zum 12. Dresdner Kita-Symposium! Unter dem Titel „Balance im Hier und Jetzt in stürmischen Zeiten“ werden wir uns mit dem Spagat beschäftigen, den pädagogisches Fachpersonal zwischen seinen originären Aufgaben, organisatorischen und bürokratischen Anforderungen und einer sich verdichtenden Arbeitswelt zu leisten hat. Wie kann man in diesem Spannungsfeld zwischen pädagogischer Arbeit am Kind, Erziehungspartnerschaft mit den Eltern und kollegialem Miteinander das eigene innere Gleichgewicht bewahren? Wer oder was unterstützt dabei, die Bedürfnisse aller Beteiligten zu berücksichtigen?

In einer Zeit, in der die Anforderungen an pädagogische Fachkräfte stetig wachsen, ist es wichtiger denn je, Strategien zur Selbstfürsorge und Stressbewältigung zu entwickeln. Wie können die einzelne Fachkraft und aber auch die gesamte Einrichtung ihre Resilienz stärken und gleichzeitig den hohen Ansprüchen gerecht werden? Welche Methoden und Ansätze haben sich in der Praxis bewährt? Gemeinsam wollen wir Antworten finden und voneinander lernen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen inspirierenden Austausch!

Programm

Dienstag, 17. Juni 2025 · Moderation: Ruth Krauße

12:00 Uhr	Anmeldung und Begrüßungsimbiss
13:00 Uhr	<p>Begrüßung, Eröffnung Dr. Güler Kici · <i>Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IAG), Dresden</i></p> <p>Stephan Koesling · <i>Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung (SLfG), Dresden</i></p>
13:15 Uhr	<p>Organisatorisches zum Symposium und gemeinsamer Einstieg Ruth Krauße · <i>Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IAG), Dresden</i></p>
14:15 Uhr	<p>Zwischen Sturm und Stabilität: (Selbst)Fürsorge als Schlüssel zur Balance im Kita-Alltag? Die Anforderungen an Kindertageseinrichtungen und ihre pädagogischen Fachkräfte wachsen stetig. Neben der Digitalisierung und dem gestiegenen (Qualitäts-)Anspruch verschiedener Erwartungsträger (u.a. Eltern, Träger) prägen gesetzliche Neuerungen sowie der Bedarf an individueller Begleitung für Kinder und Familien in besonderen Lebenslagen den Alltag und zwingen sie regelmäßig zum Spagat. Gleichzeitig bringen die Entwicklungen auch Chancen hervor: Neue Ansätze in der Arbeit mit Kindern, wie mehr Demokratie und Partizipation, Intensivierung der sozialräumlichen Arbeit durch KitaSozialarbeit, genauso wie eine zunehmende Beachtung der Relevanz von Team- und Organisationsentwicklungsprozessen. Um den Herausforderungen zu begegnen, sind nachhaltige Strategien notwendig, die sowohl auf organisatorischer Ebene als auch im Alltag ansetzen. Der Vortrag beleuchtet, wie Fachkräfte, Leitungen und Träger durch systemische Resilienz und die bewusste Balance zwischen Ressourcen und Bedarfen langfristig die Lebensfähigkeit von Einrichtungen sicherstellen können. Es werden Ansätze vorgestellt, die Selbstfürsorge fördern, unterstützende Systeme einbeziehen und eine positive Ausrichtung im Berufsalltag ermöglichen.</p> <p>Prof. Dr. Katrin Lattner · <i>Hochschule Magdeburg-Stendal, Stendal</i></p>

15:00 Uhr	Vorstellung der Foren Ruth Krauße · IAG, Dresden
15:15 Uhr	Kaffeepause und Ausstellungsrundgang
16:00 Uhr	Parallele Foren 1 - 5
17:30 Uhr	Ende der Foren
17:45 Uhr	Beginn Abendprogramm (nach Voranmeldung)

Mittwoch, 18. Juni 2025 · Moderation: Ruth Krauße

09:00 Uhr	Begrüßung und Start der Frühstücksrunden Präsentation von Projekten, Medien und Konzepten bei Kaffee, Croissants und Obst Ruth Krauße · IAG, Dresden
10:30 Uhr	Parallele Foren 1 – 5
12:10 Uhr	Abschluss im Plenum Ruth Krauße · IAG, Dresden
12:30 Uhr	Ende des Symposiums und Abschlussimbiss

Parallele Foren

- 1** Resilienz im Team stärken – Achtsamkeit als Schlüssel für Verbundenheit und Selbstwirksamkeit
- 2** Grenzen achten und Grenzen setzen in der Kommunikation mit Eltern
- 3** Widerstandskraft in herausfordernden Zeiten – Kitas auf dem Weg zur resilienten Organisation
- 4** Partizipation und Demokratiebildung in der Kita
- 5** Kommst du mit, die Zeit entdecken



Resilienz im Team stärken – Achtsamkeit als Schlüssel für Verbundenheit und Selbstwirksamkeit

FORUM 1

In diesem Workshop steht die Stärkung von Resilienz im Team durch Achtsamkeit und positive Wahrnehmung im Fokus. Dabei werden Themen wie Verbundenheit, Selbstwirksamkeit und Optimismus im Kontext der Teamarbeit reflektiert. Durch gezielte praktische Übungen zu Achtsamkeit und Selbstverantwortung entwickeln die Teilnehmenden konkrete Ansätze, die sie direkt in ihrem Alltag umsetzen können. Dabei wird aufgezeigt, wie Resilienz auf Team und Leitungsebene gefördert werden kann. Ein weiterer Fokus liegt auf dem Umgang mit persönlichen Triggern und dem achtsamen Handeln in komplexen Arbeitsstrukturen. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie in herausfordernden Systemen bestehen und sich weiterentwickeln können, ohne sich zu überlasten.

Prof. Dr. Katrin Lattner · Hochschule Magdeburg-Stendal, Stendal

Grenzen achten und Grenzen setzen in der Kommunikation mit Eltern

FORUM 2

Ein nicht unerheblicher Belastungsfaktor für pädagogisches Personal sind Gespräche mit Eltern, v.a. wenn es um unterschiedliche Sichtweisen, Erwartungen, Konflikte oder Kritikpunkte geht (und den Eltern die Möglichkeit auf Augenhöhe interessiert, respektvoll und fehlerfreundlich zu kommunizieren erstmal nicht zugetraut wird).

Wie kann ich Macht-Ohnmachts-Spiralen vermeiden, denn die belasten noch mehr ... letztlich auch die Kinder? Und wie kann ich mich in dem Rahmen, für den ich in der Kita zuständig bin, verständnisvoll und fachlich klar positionieren?

Was tue ich, wenn ich Grenzüberschreitungen erlebe bzw. mir Eltern solche vorwerfen? Auf diese Fragen finden wir im Workshop auf lebendige und praxisnahe Art und Weise Antworten.

Dr. Birgit Helfmann · *Diplom-Psychologin und Supervisorin in eigener Praxis, Dresden*

Widerstandskraft in herausfordernden Zeiten – Kitas auf dem Weg zur resilienten Organisation

FORUM 3

Seit über zehn Jahren fokussiert das bundesweite Eltern-Programm Schatzsuche die Förderung des seelischen Wohlbefindens von Kindern. Zunehmend gewinnen auch die Belastungen von Eltern, pädagogischen Fachkräften und des gesamten Systems an Bedeutung. Was brauchen Kinder, Eltern und Mitarbeitende für ihr seelisches Wohlbefinden? Wie kann ein gutes Unterstützungssystem aussehen?

Im gegenseitigen Austausch beschäftigen die Teilnehmenden sich mit der Frage, wie es Einrichtungen gelingen kann, sich zu resilienten Organisationen zu entwickeln und erhalten Anregungen, wie das ressourcenorientierte Konzept von Schatzsuche dabei unterstützen kann.

Annekathrin Weber · *Landeskoordinatorin Eltern-Programm Schatzsuche Sachsen, Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung (SLfG), Dresden*

Maria Gies · *Programmleitung Eltern-Programm Schatzsuche, HAG-Kontor gGmbH, Hamburg*

Partizipation und Demokratiebildung in der Kita

FORUM 4

Kinder haben ein Grundrecht auf Partizipation, von Anfang an. Erwachsene tragen Verantwortung dafür, angemessene Verfahren der Beteiligung für und mit Kindern zu entwickeln. Die Orientierung an den Kinderrechten ist ein wichtiges Qualitätsmerkmal pädagogischer Einrichtungen und legt gleichwohl einen Grundstein für demokratisches Verständnis. Eine offene pädagogische Einstellung bezieht die Meinung von Kindern in alltäglichen Situationen und Entscheidungen mit ein und gibt ihnen Freiraum, um sich selbstbestimmt entfalten zu können.

Im Workshop findet eine praxisnahe Auseinandersetzung mit dem Thema „Partizipation und Demokratiebildung“ statt. Neben wichtigen Grundlagen, grundsätzlichen Handlungsfragen, einem Blick in die eigene Einrichtung und Methoden der praktischen Umsetzung im Kita-Alltag, gibt es Möglichkeiten zum Austausch. Auch besondere Schlüssel-situationen im pädagogischen Alltag nehmen wir in den Fokus.

Sabine Radtke · *Multiplikatorin für Partizipation & Engagementförderung, Berlin*

Kommst du mit, die Zeit entdecken

FORUM 5

Was ist Zeit? Wie erleben Kinder Zeit? Wie verändert sich die Natur im Laufe der Zeit? Um uns herum wandelt sich alles. Was wir heute erleben, ist morgen schon Vergangenheit. Wir selbst, unsere Umwelt, die Natur – alles bewegt sich auf einer unsichtbaren Zeitachse stetig voran und niemals zurück. ZEIT – man kann sie weder hören noch sehen, noch riechen, schmecken oder ertasten – und doch ist sie allgegenwärtig.

Entdecken Sie Phänomene wie Zeitgefühl, Zeiteinheiten, das Verhältnis der Zeit zu Mensch und Natur sowie die Veränderung unseres Lebens im Laufe der Zeit. Machen Sie sich gemeinsam mit mir auf eine spannende Suche nach der Zeit (... und verlieren Sie keine Zeit, sich dafür anzumelden ;-)

Sandra Frommer Erzieherin · *Trainerin für die Stiftung Kinder forschen, Dresden*



Organisatorisches

Teilnahmegebühr

Anmeldung bis 14. April 2025: 109,- €

Anmeldung ab 15. April 2025: 149,- €

Abendessen: 20,- €

Anmeldung und Organisation:

Luisa Krause

DGUV Congress

Tagungszentrum des IAG

Telefon: 030 13001-2422

E-Mail: kita-symposium@dguv.de

Fachliche Ansprechpartnerin:

Ruth Krause

Institut für Arbeit und Gesundheit

der Deutschen Gesetzlichen

Unfallversicherung (IAG)

Abteilung Veranstaltungen

und Kongresse

Telefon: 030 13001-2417

E-Mail: ruth.krause@dguv.de

Bildnachweis: © Antje Mewes, www.pixelkonsum.de

Gestaltung: IAG, Referat Wissenstransfer, Publikationen
und Mediendesign

Unser Partner

in Kooperation mit der Sächsischen
Landesvereinigung für Gesundheits-
förderung e.V.



Veranstaltungsort

DGUV Congress


Tagungszentrum des IAG

Haus 2

Königsbrücker Landstraße 2 b

01109 Dresden



 www.dguv.de/iag